

# EQUILIBRIUM

Newsletter des Paderborner Hochschulkreises e.V.

Winter 1999  
Ausgabe 0020

Paderborner  
Hochschulkreis e.V.

## Themen

### Aktuell

What's up in Padertown	4
Wanted	5
Neue Mitglieder im PHK	7
Examensball	8

### Fachliches

85 Studierende auf der jährlichen Abschlußfeier „in das Leben entlassen“	2
Mitgliederverzeichnis des PHK im WWW	3
Kolumne Praxis Aktuell:	
Projektmanagement Metro Shanghai 2	4
Workshop: Führen mit Zielen	5
Workshop: KAIZEN	6

## Impressum

Herausgeber:

Der Vorstand des Paderborner Hochschulkreis e.V.

Redaktion: Angela Birk (V.i.S.d.P.)

Ulrike Eckel, Jochen Andretzky,

Thomas Gries, Sabine Bauer

Layout: PADA Werbeagentur, Paderborn

Auflage: 750

Nachdruck gegen Belegexemplar frei

Redaktionsanschrift:

Paderborner Hochschulkreis e.V.

Uni Paderborn, FB5; 33095 Paderborn

Tel.: 05251/ 60-4235

Fax: 05251/ 60-3205

e-mail: phk@notes.uni-paderborn.de

Web: fb5www.uni-paderborn.de

## editorial

Liebe Mitglieder,

auch in diesem *Equilibrium* können wir wieder von einigen Aktivitäten berichten, die sich in Paderborn ereignet haben.

Im November hat das Jahrestreffen des Paderborner Hochschulkreises mit zwei Workshops zu den Themen „Kaizen“ und „Führen mit Zielen“ stattgefunden. Die Vorträge waren interessant und die Diskussionen sehr lebhaft. Für all diejenigen, die nicht dabei sein konnten, findet sich hier eine kurze Zusammenfassung beider Workshops.

Am gleichen Tag, an dem das Jahrestreffen veranstaltet wurde, haben sowohl die Absolventenfeier unseres Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften wie auch der neu ins Leben gerufene Abschlußball, der im Namen des PHK's organisiert wird, im Audimax stattgefunden. Auch von der offiziellen Absolventenfeier berichten wir in dieser Ausgabe.

Zusätzlich enthält die Kolumne „Praxis Aktuell“ einen Bericht. Da wir bislang keine Rückmeldungen auf die neu eingeführten Kolumnen „Praxis Aktuell“ und „Forschung Aktuell“ erhalten haben, möchten wir Sie bitten, uns Ihre Meinung und Ihre Verbesserungsvorschläge bzgl. dieser und anderer Beiträge mitzuteilen. Jederzeit sind wir für Beiträge und Anregungen aus Ihren Reihen dankbar.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Angela Birk

## 85 Studierende auf der jährlichen Abschlußfeier „in das Leben entlassen“

Erstmalig am Nachmittag und im großen Rahmen mit abendlichem PHK-Abschlußball wurden am 30.11.1999 dieses Mal 85 ehemalige Studierende des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften im AudiMax der Hochschule verabschiedet.

Bei über 100 Absolventinnen und Absolventen war das AudiMax der Hochschule am Samstagnachmittag um 14:00 Uhr gut gefüllt. Fast 450 Teilnehmer - Absolventinnen und Absolventen, Kommilitoninnen und Kommilitonen, Freunde, Geschwister und Eltern - feierten erstmalig an einem Nachmittagstermin den erfolgreichen Studienabschluß im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. Seit der letzten Abschlußfeier war inzwischen fast ein Jahr vergangen da im Aktionskomitee des PHK nach vielen Diskussionen beschlossen wurde, die gesamte Planung und Vorbereitung für diese Feier nicht mehr im halbjährlichen Rythmus, sondern ab sofort jährlich durchzuführen. Hinzu kommt, dass nach Einführung der neuen Studienregelung im CPS Verfahren kaum noch ein fester Abschlußtermin angenommen werden kann, sondern die Studierenden je nach Fertigstellung ihrer letzten Studienleistung direkt die Hochschule verlassen.

Aber diese Änderung war nicht die einzige Neuerung. Sozusagen um die lange Wartezeit auf die feierliche Verabschiedung schmackhafter zu machen, wurde als Bonbon am selben Abend ein Abschlußball im AudiMax angeboten, der mit großem Erfolg angenommen wurde.

Aber auch das Programm der nachmittäglichen Feier den Absolventinnen und Absolventen Interessantes und Kurzweiliges zu bieten:

Der Festakt wurde in inzwischen guter Tradition musikalisch vom Blechbläserquartett sforzato umrahmt, das sich aus vier Musikern und Musikerinnen der Hochschule zusammensetzt. Besondere Anerkennung erregte dabei das Repertoire des Quartetts, das nicht nur auf traditionelle Stücke zurückgriff, sondern auch moderne Elemente vorstellte.

Prof. Dr.-Ing. Klaus Meerkötter aus dem Fachbereich 14 (Elektrotechnik) schlug mit seinem technisch interessanten Vortrag zum Thema „Grundlagen des Global Positioning System“ eine Brücke zwischen den Wirtschaftswissenschaften und der Technik schlagen. Herr Prof. Meerkötter bewies als früheres Rektoratsmitglied für Forschungsangelegenheiten besondere Kenntnisse in einer Technologie, die uns heute schon immer häufiger begegnet.

Herr Daniel Düsterhaus berichtete in seinem studentischen Beitrag über seine Zeit an der Hochschule und brachte die anwesenden Gäste wie auch seine



Der Dekan des Fachbereichs Herr Prof. Dr. Bernd Rahmann

Kommilitoninnen und Kommilitonen zum Schmunzel, als er eigentlich (vor den Eltern) Geheimes und und für alle Amüsantes aus dem Studentenleben zu berichten mußte. So stellte er dar, wie er „1994 von der ZVS nach Paderborn verschickt wurde“ und wie ihn sein einjähriger Austauschaufenthalt an der Partnerhochschule in Le Mans geprägt hat.

Herr Prof. Dr. Bernd Rahmann nahm als Dekan des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften die Begrüßung der Absolventinnen und Absolventen und der Gäste sowie die Übergabe der Diplom- und Promotionszeugnisse vor. Wie schon bei den



Prof. Dr. Klaus Meerkötter bekommt Blumen von Marcus Ott überreicht



Dr. Marcus Ott bekommt seine Promotionsurkunde überreicht





Ca. 450 Gäste beim anschließenden Sektempfang im Foyer des AudiMax

früheren Abschlußfeiern der vergangenen Semester konnte Herr Rahmann insbesondere den außeruniversitären Gästen sowohl interessante und ernstgemeinte Informationen über den Fachbereich und die in ihm unterrichteten Studiengänge vermitteln.

Der PHK konnte auf dieser Veranstaltung auch 5 Promovendinnen und Promovenden begrüßen, die im vergangenen halben Jahr ihre Promotion erfolgreich abgeschlossen hatten. Im Rahmen des Festaktes im AudiMax wurde den frischgebackenen Doktorinnen und Doktoren

durch den Dekan offiziell die Promotionsurkunde übergeben.

Die ca. 450 Teilnehmer und Gäste des Festaktes nutzten nach der Feierstunde die Gelegenheit zum Plaudern und zum gegenseitigen Kennenlernen bei einem Sektempfang des Paderborner Hochschulkreises im Foyer des AudiMax. Gerade für die z.T. von weit angereisten Eltern der Absolventinnen und Absolventen war es wichtig abschließend doch noch einmal die Kommilitoninnen und Kommilitonen ihrer Töchter und Söhne kennenzulernen.

Am Abend des selben Tages fand dann erstmalig der Abschlußball des Paderborner Hochschulkreis e.V. im AudiMax der Hochschule statt. Eine Veranstaltung die viel Anklang fand und die sich sicher zu einer ebenso festen und schönen Dauerveranstaltung entwickeln wird, wie es schon die Absolventenfeier zu einem nicht mehr wegzudenkenden Element des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften und der Universität-GH Paderborn geworden ist.

Marcus Ott

## Mitgliederverzeichnis des PHK im WWW

Das Angebot des PHK im WWW wurde kürzlich um einen neuen Service erweitert: Die Informationen des Mitgliederverzeichnisses sind jetzt auch im Internet verfügbar. Damit ist dort eine Suche nach anderen Mitgliedern möglich. Es kann nach Studiengängen gesucht werden, um z. B. ehemalige Kommilitoninnen oder Kommilitonen zu finden oder auch nach Wohnorten, Examensjahr, Arbeitgeber oder einfach nach Namen anderer Mitglieder.

Die Bedienung ist recht einfach: Auf der Web-Site des PHK ([www.phk-ev.de](http://www.phk-ev.de)) muß zunächst der Bereich „Die PHK Mitglieder“ angeklickt werden. Auf der dann erscheinenden, unten abgebildeten Web-Seite, kann eins der genannten Ordnungskriterien durch Anklicken ausgewählt werden. Daraufhin wird das Eingabe-

fenster für die Eingabe von Benutzername und Passwort geöffnet. Der

Benutzername lautet „PHKWeb“ und das Passwort „phk2000“. Nun kann die Suche beginnen. Viel Spaß!

Carsten Huth

([Carsten.Huth@notes.uni-paderborn.de](mailto:Carsten.Huth@notes.uni-paderborn.de))

## Kolumne Praxis Aktuell: Projektmanagement Metro Shanghai 2

Die Adtranz, DaimlerChrysler Rail Systems, ist der international führende Anbieter von Schienenverkehrssystemen. 1997 wurde ein weltweit Umsatz von ca. 3.3 Billionen EUR mit 24,000 Mitarbeitern erzielt. Adtranz hat eine ausgeprägte Projektorganisation, in der die Großprojekte wie Unternehmen auf Zeit im Unternehmen durchgeführt werden.

Als Junior-Projektleiterin im Projekt Metro Shanghai 2 war ich für Projektplanung und -controlling verantwortlich. Das Projekt ist ein Gesamtsystem bestehend aus 35 Metro Zügen a 6 Wagenkästen, Power Supply, Overhead System, Telecommunication und SCADA.

In diesem komplexen Umfeld ist Projektplanung und -controlling ein kritischer Erfolgsfaktor. Die gesamt optimale Ausprägung des „magischen Dreiecks“ - Kosten - Termine - Qualität - muß gefunden und die Erreichung nachdrücklich verfolgt werden.

Die Prozesse und Schnittstellen müssen sauber definiert und controlled werden. Das beinhaltet die Art und Qualität von In- und Outputs, Termine, Budgets, Ressourcen und Kennzahlen. Hierzu muß das Commitment aller Beteiligten erreicht werden, d.h. innerhalb des Projekt-

teams der Adtranz - vom Engineering, Supply Management, Quality Management, Endmontage bis zur Inbetriebsetzung; dann innerhalb des Konzerns mit internen Zulieferanten, Fachabteilungen und Infrastruktur; weiterhin extern zu Lieferanten, Transportunternehmen, dem Konsortialpartner Siemens und natürlich dem Kunden und den von ihm bestimmten Systemlieferanten. Der Projektplan in Netzplantechnik hat dann Vertragscharakter.

### Erfahrungen 4 Jahre nach Studienabschluß

Insgesamt bin ich überrascht, wie viel Wissen ich doch aus meinem Studium verwenden kann. Vom Schwerpunkt Organisation haben wir sehr viel Methodenkenntnis sowie strategisches, Prozeß- und vernetztes Denken mitgenommen. Auch mein zweiter Schwerpunkt International Management und Auslandsaufenthalte haben die Ausbildung interkultureller Kompetenz und der notwendigen Sensibilität für die Arbeit in einem internationalen Team gefördert. Das Wahlfach Wirtschaftsenglisch war Gold wert, denn unsere Arbeitssprache ist Englisch.

Meine Erfahrung zeigt aber auch, dass ein ganz entscheidender Fähigkeitenbereich in der Universität nicht

gefördert wurde, nämlich soziale Kompetenz. Letztlich hängt es nämlich genau daran, wie gut oder weniger gut ein komplexes System mit so verschiedenen Menschen (Nationalitäten, Fachrichtungen, Persönlichkeiten) arbeitet.

*Dagmar Blume*

## What's up in Padertown

Zum 30. September trat Prof. Dr. Klaus Kleibohm in den Ruhestand.

Er hält jedoch weiterhin ein Seminar mit Prof. Dr. Leena Suhl.

Zur Zeit laufen zwei Berufungsverfahren im Fachbereich. Für die Wirtschaftspädagogik wird eine Nachfolge für Prof. Dr. Franz-Josef Kaiser gesucht, der im nächsten Jahr emeritiert.

Zudem wird die Professur für Medienökonomie erstmalig besetzt, sie ist insbesondere für den neuen Studiengang Medienwissenschaften gedacht.

Weiterhin wurde Prof. Dr. Thomas Gries der Otto-Beisheim-Preis für das Buch "Internationale Wettbewerbsfähigkeit – Eine Fallstudie für Deutschland" in Dresden verliehen.

*Jochen Andretzky, Angela Birk*





## Workshop: Führen mit Zielen



Workshop: Führen mit Zielen

Fast 15 PHK-Mitglieder fanden sich zum Workshop "Führen mit Zielen" anlässlich des Jahrestreffens am 13. November 1999 in der Universität Paderborn ein.

Diplom-Kaufmann Michael Lender, Berater bei der Klaus Lurse Personalberatung GmbH in Salzkotten gab Informationen zum Thema.

Lender machte deutlich, dass Führung ein intensiver Prozeß ist. Ziele leiten sich ab aus den strategischen Herausforderungen des Unternehmens sowie aus den festgestellten Schwachstellen und dokumentierten Aufgaben und Verantwortungen. Bei der Zielvereinbarung und Zielerreichung ist die Führungskraft Coach und gibt dem Mitarbeiter Freiräume und Eigenverantwortung, um diese Ziele zu erreichen. Am Ende des Prozesses setzen sich Führungskraft und Mitarbeiter durch eine Erfolgsanalyse auseinander, um neue Ziele oder Maßnahmen zu vereinbaren, und der Prozeß beginnt von neuem.

Die Teilnehmer dieses Workshops diskutierten stark, ob es tatsächlich möglich sei, in Unternehmen Ziele zu vereinbaren. Oft wurde die Erfahrung gemacht, Ziele werden vorgegeben und streng kontrolliert. Von

einem gemeinsamen Vereinbarungsgespräch zwischen Führungskraft und Mitarbeiter kann oft nicht gesprochen werden. Unbedingte Voraussetzung für eine erfolgreiche Führung mit Zielvereinbarungen ist deshalb eine entsprechende Unternehmenskultur mit Führungskräften, die tatsächlich kooperativ führen wollen und können.

Außerdem ist die Einführung von "Führen mit Zielvereinbarungen" ein

## WANTED!!!

Wer kann uns weiterhelfen – wer kennt die Adressen/Aufenthaltsorte etc. der folgenden PHK-Mitglieder:

Klarissa Bettermann  
Claudia Macioszyk  
Marion Bösch  
Thomas Behrends  
Angelika Roggenbach

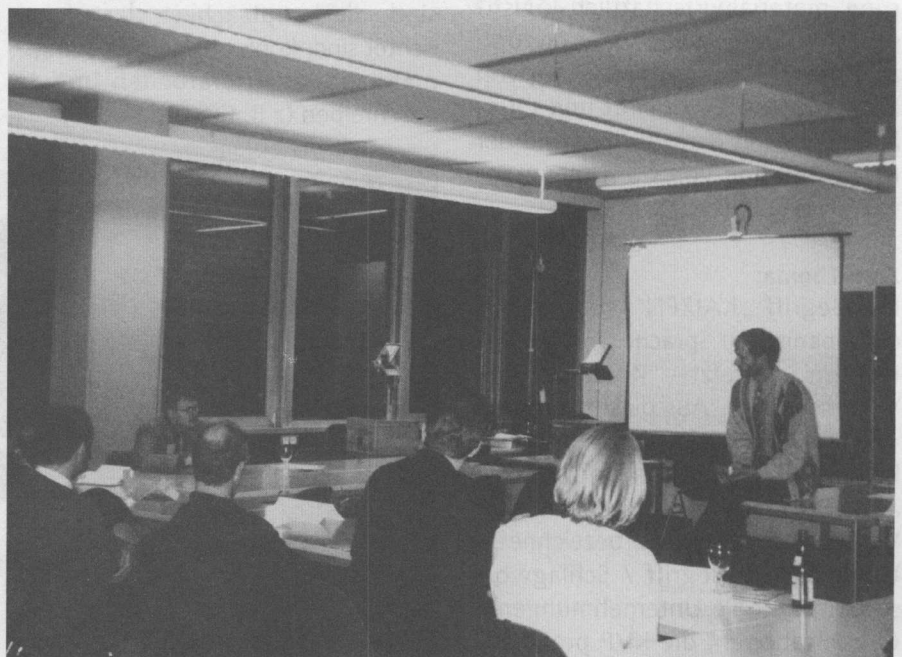
mehrfähriger Prozeß, machte Lender deutlich.

Dennoch war der Meinungsaustausch für alle Teilnehmer sehr interessant und informativ, und die vereinbarte Zeit von zwei Stunden wurde weit überschritten!

Der PHK dankt Herrn Lender für die Präsentation und die Bereitschaft, intensiv mit den Teilnehmern zu diskutieren.

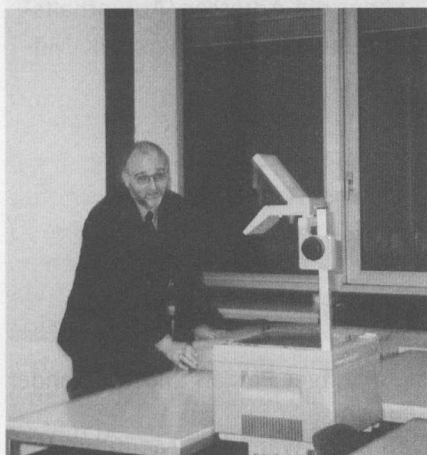
Falls weiteres Interesse an dem Thema "Führen mit Zielvereinbarungen" besteht, wenden Sie sich an den PHK, der gerne Kontakt zur Klaus Lurse Personalberatung GmbH herstellt.

Ulrike Eckel



Workshop: Führen mit Zielen

## Workshop: KAIZEN



Workshop: KAIZEN, Dr. Michael Krüger

### Der Referent:

Dr. rer. pol. Michael Krüger, Dipl.-Ing., promovierte, nach einem Maschinenbaustudium an der RWTH Aachen, 1985 an der Universität Passau über ein Thema aus dem Bereich „japanische Unternehmensführung und Managementphilosophien“. Seit 1986 ist er geschäftsführender Gesellschafter der UK Gesellschaft für Logistik, Organisation und Technologie mbH (UK Glot mbH), einer Unternehmensberatung, die sich im wesentlichen mit der Rationalisierung materialwirtschaftlich-logistischer Abläufe, mit Analysen und Maßnahmen zur Verbesserung von Produktivität, Flexibilität und Qualität sowie mit dem Aufbau und der Reorganisation von Controlling-Systemen beschäftigt.

### Zum Thema:

Der Begriff „KAIZEN“ stammt aus der japanischen Sprache und bedeutet – frei übersetzt – „Kontinuierliche Verbesserung“. Aus diesem Grunde werden Aktivitäten im Zusammenhang mit „KAIZEN“ in Deutschland auch gern mit KVP (Kontinuierlicher Verbesserungs-Prozess) bezeichnet. Unter diesem Begriff / Schlagwort subsumieren die Unternehmungen / Organisationen, die KVP praktizieren, alle Maßnahmen, die geeignet sind,

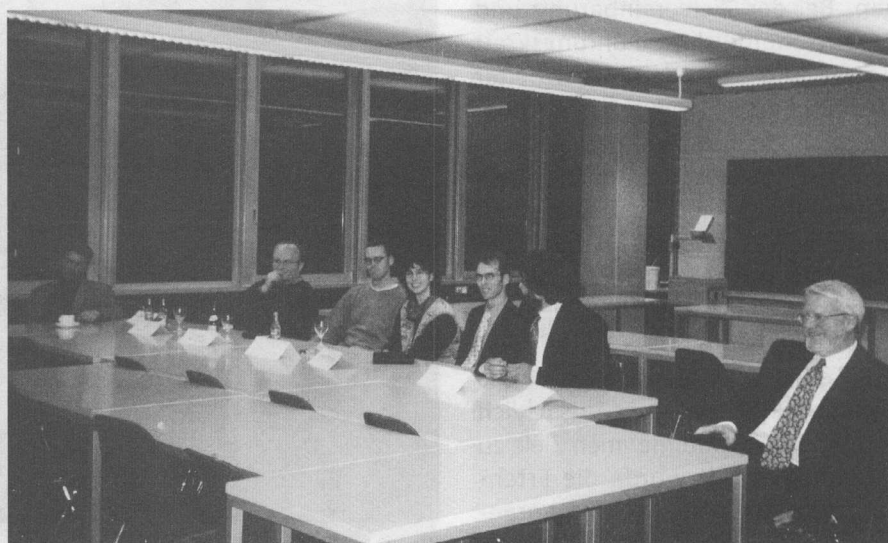
- bei allen MitarbeiterInnen ein Bewußtsein zu schaffen, dass alle Arbeitsweisen und Vorgänge besserbar sind und der Verbesserung bedürfen,
- deutlich zu machen, dass jede(r) in seinem / ihrem Bereich Verbesserungen realisieren kann, darf, soll und muß (just do it),
- für alle erkennbar zu machen, dass an Verbesserungen zu arbeiten reguläre Arbeit ist,
- herauszustellen, dass die Effizienz des Verbesserungswesens nicht nur durch spektakuläre Ideen und Projekte erkennbar wird, sondern auch durch eine Vielzahl quasi kontinuierlich durchgeführter kleiner Schritte.

Da aber auch selbstverständlich ist, dass auch Aktivitäten zur Verbesserung einer übergeordneten Organisation bedürfen, um effizient zu sein, gehören zur KAIZEN / KVP – Philosophie auch Techniken, die KVP vom klassischen betrieblichen Verbesserungsvorschlagswesen abheben. Diese Techniken lassen sich generell als Workshops bezeichnen, wobei sowohl Ansätze bekannt geworden sind, die hauptsächlich darauf gerichtet sind, konkrete Verbesserungsmaßnahmen zu erarbeiten und zu beschreiben (z.B. Quality Circles,

Werkstatt- und Lernstatt-Zirkel etc.) als auch Ansätze, die aus einer Mischung von Ideenfindung und Umsetzung bestehen, wie z.B. der von UK Glot mbH entwickelte FIRST STEP Workshop. Dieser Workshop hat zum Ziel, innerhalb von drei bis fünf Tagen mit einer Gruppe von 5 bis 10 Personen einen abgegrenzten Bereich aus der Produktion oder Administration zu analysieren und alle realisierbaren Verbesserungsmaßnahmen auch sofort umzusetzen. Dabei ist es wichtig, dass sowohl MitarbeiterInnen aus dem betroffenen Prozeß als auch aus anderen Unternehmensbereichen beteiligt werden. Idealerweise sollten auch mehrere Hierarchiestufen beteiligt sein, um deutlich zu machen, dass Verbesserungen von allen zu realisieren sind und auch alle aufgefordert sind, mitzuhelfen.

Solche Workshops bieten die Möglichkeit für die Unternehmensführung, die im Unternehmen erkannten Schwachstellen gezielt anzugehen, die Ideen und Aktivitäten aller MitarbeiterInnen zu erschließen und in allen Bereichen eine optimierte „Mischung“ aus „Tagesgeschäft“ und „Verbesserungsmanagement“ zu erreichen.

*Michael Krüger*



Workshop: Kaizen



## Neue Mitglieder im PHK

### Verena Kloeters

Greitelerweg 46  
33102 Paderborn  
Email: vkloeter@notes.uni-paderborn.de  
Studiengang: Wirtschaftspädagogik  
Studienschwerpunkt:  
Produktionswirtschaft, Rechnungslegung  
und Besteuerung  
Tätigkeit: WHK, CPS - Infobüro  
Universität Paderborn  
Examen: 1999

### Alexander Ola

Herdweg 65  
64285 Darmstadt  
Studiengang: BWL  
Studienschwerpunkt: Rechnungslegung  
und Besteuerung, Wirtschaftsinformatik  
Tätigkeit: Controller  
Merck KGaA  
Examen: 1998

### Nicole Kloppenburg

Fechter Str. 32  
33100 Paderborn  
Email: nicole.kloppenburg  
@notes.uni-paderborn.de  
Studiengang: BWL  
Studienschwerpunkt:  
Marketing, Wirtschaftsinformatik  
Tätigkeit: Studentin  
Universität Paderborn

### Christiane Claes

Th.-Borchwede-Weg 34  
59494 Soest  
Email: cclaes@notes.uni-paderborn.de  
Studiengang: Wirtschaftswissenschaften/  
Germanistik auf Lehramt  
Studienschwerpunkt: Stabilisierungspolitik,  
Soziolinguistik, Mediävistik  
Tätigkeit: WHK, BA/MA- Infobüro  
Universität Paderborn  
Examen: 1999

### Daniel Düsterhaus

Philipsbornstr. 32  
30165 Hannover  
Email:  
daniel.duesterhaus@hannover-re.com  
Studiengang: IBS  
Studienschwerpunkt:  
International Management  
Tätigkeit: Financial Analyst  
Hannover Rückversicherung AG,  
Hannover  
Examen: 1999

### Angela Di Punzio

Warburger Str. 48  
33098 Paderborn  
Studiengang: IBS  
Studienschwerpunkt: Bankbetriebslehre,  
International Management  
Tätigkeit: Trainee  
Deutsche Bank, Bielefeld  
Examen: 1999

### Sandra Claudia Weigel

Landerstr. 37  
59757 Arnsberg  
Studiengang: IBS  
Studienschwerpunkt:  
Marketing, Englisch, Spanisch  
Examen: 1999

### Anita Hukemann

Schulstr. 131  
33415 Verl  
Email: anita.hukemann@gmx.de  
Studiengang: Wirtschaftspädagogik  
Studienschwerpunkt:  
Marketing, Rechnungslegung und  
Besteuerung, Wirtschaftsinformatik  
Tätigkeit: wissenschaftliche Mitarbeiterin  
am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik/  
Controlling  
Universität Münster  
Examen: 1999

### Angela Kötter

Hermannstr. 11  
32120 Hiddenhausen  
Email: ktterA@excite.com  
Studiengang: BWL  
Studienschwerpunkt:  
Marketing, Produktionswirtschaft  
Examen: 1999

### Sabine Semme

Haarhofsgasse 23  
59494 Soest  
Studiengang: BWL  
Studienschwerpunkt:  
Personalwirtschaft, Wirtschaftsinformatik  
Tätigkeit: Personalwesen,  
Personalbetreuung  
Benteler Stahl/Rohr GmbH & Co KG  
Examen: 1999

### Helge Krusche

Bokeler Str. 5  
33790 Halle  
Studiengang: VWL  
Studienschwerpunkt:  
Examen: 1999

### Remco van der Velden

Beethovenstr. 15  
59590 Geseke  
Email: Remco\_van-der-Velden@notes  
.uni-paderborn.de  
Studiengang: BWL  
Studienschwerpunkt: International  
Management, Wirtschaftsrecht  
Tätigkeit: WHK Lehrstuhl Krimphove  
Universität Paderborn  
Examen: 1999

### Mirko Müller

Bayernweg 37  
33102 Paderborn  
Email: mirko-m@t-online.de  
Studiengang: BWL  
Studienschwerpunkt: Bankbetriebslehre,  
Finanzwissenschaften, Marketing,  
Wirtschaftsenglisch, Wirtschaftsinformatik  
Examen: 1999

### Karl Gutsze

Ferdinandstr. 5  
33102 Paderborn  
Studiengang: Wirtschaftsinformatik  
Tätigkeit: Berater  
Mettenmeier Business Solutions,  
Paderborn  
Examen: 1999

### Klaus Schüler

Malteser Str. 40  
50859 Köln  
Studiengang: BWL  
Studienschwerpunkt: International Mana-  
gement, Marketing, Wirtschaftsenglisch,  
Wirtschaftsinformatik  
KPMG Consulting GmbH  
Examen: 1997

### Stefan Smolnik

Albinstr. 2a  
33098 Paderborn  
Email:  
stefan.smolnik@notes.uni-paderborn.de  
Studiengang: Wirtschaftsinformatik  
Tätigkeit: wissenschaftlicher Mitarbeiter,  
Lehrstuhl Nastansky  
Universität Paderborn  
Examen: 1998

*Sabine Bauer*

## Examensball im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Der erste Examensball des Paderborner Hochschulkreises hat am 13. November im Foyer des AudiMax stattgefunden. Mit Live-Musik sowie anschließender Disco haben sich die diesjährigen Absolventen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften von der Universität verabschiedet.

Langfristig soll der Examensball zu einem Jahresball des Fachbereichs sowie zu einem Jahrgangsball von Mitgliedern des Paderborner Hochschulkreises ausgeweitet werden. Wir stellen uns vor, dass jedes Jahr ein spezieller Examensjahrgang zu diesem Ball eingeladen wird – natür-

lich sind auch alle anderen immer herzlich willkommen. Die nachfolgenden Bilder zeigen die Stimmung in diesem Jahr und sollen schon mal einen Vorgeschmack für den Besuch des Balls im nächsten Jahr geben.

*Angela Birk*

